

apo Medical Balance

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.12.2018 bis 30.11.2019

HSBC  INKA

 apoAsset



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklungsrechnung	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	20
Verwendungsrechnung	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich	32
Firmenspiegel	33

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds
apo Medical Balance für das Geschäftsjahr vom 01.12.2018
bis zum 30.11.2019 vor.

Tätigkeitsbericht

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

4

Anlageziel des Fonds ist es ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften. Als Benchmark dient zu 50 % der MSCI World Health Care Net Total Return Local Index auf der Aktienseite und zu 50 % der ICE BofAML US Healthcare Index (EUR, hedged) sowie der ICE BofAML Euro Healthcare Index auf der Rentenseite. Die Gewichtung der Indizes auf der Rentenseite erfolgt nach Kapitalmarktgewicht und wird monatlich rebalanciert. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds mindestens 51 % seines Wertes in Aktien und verzinslichen Wertpapieren solcher Unternehmen, bei denen sich die im letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Umsatzerlöse oder Gewinne überwiegend aus dem Bereich des Gesundheitssektors ergeben bzw. die Aufwendungen überwiegend für diesen Geschäftsbereich getätigt werden. Die Unternehmen sind unter anderem in folgenden Sektoren tätig: Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik, Generika, Betreuung und Pflege, sowie Logistik und Vertrieb. Dabei müssen mindestens 25 Prozent des Wertes des Fonds in Aktien der vorgenannten Unternehmen angelegt werden. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren sowie in geringem Umfang auch andere Investmentvermögen erwerben. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Medical Balance	60.553.618,39		
apo Medical Balance I	3.038.284,72	273,00	11.129,25
apo Medical Balance R	57.515.333,67	1.034.744,00	55,58

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	31.172.412,66	51,48 %
Anleihen	28.794.833,91	47,55 %
Derivate	-351.943,81	-0,58 %
Forderungen	547.243,15	0,90 %
Bankguthaben	481.120,04	0,79 %
Verbindlichkeiten	-90.047,56	-0,15 %
Summe	60.553.618,39	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
3,3750 % AstraZeneca v.15-25	3,96 %
2,9000 % AbbVie v.12-22	2,44 %
2,8500 % GlaxoSm.Cap. v.12-22	2,29 %
3,4000 % Novartis Cap. v.14-24	2,06 %
2,8750 % UnitedHealth Gr. v.13-23	1,99 %

Das Berichtsjahr war, ähnlich wie 2015/2016, geprägt von einer globalen Rallye sowohl von Aktien als auch von Anleihen. Dies ist insofern bemerkenswert, da die gefühlten Risiken im globalen Kontext die Chancen in den Hintergrund stellten. Der Handelskrieg zwischen den USA und China, der anstehende Brexit sowie geopolitische Unsicherheiten gaben jeder für sich genug Anlass, einen wirtschaftlichen Abschwung erwarten zu können. Demgegenüber stand als starke Unterstützung für die Kapitalmärkte die Kehrtwende der US-Notenbank, welche von geldpolitischer Straffung hin zu geldpolitischen Lockerungen übergegangen ist. Der MSCI World Total Return Index legte vor diesem Hintergrund im Berichtsjahr um 14,7 % in lokalen Währungen zu.

Die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Gesundheitssektor blieben positiv. So wurden bis Ende November 41 neue Medikamente zugelassen. Hochgerechnet auf das Gesamtjahr 2019 würde dies einer Anzahl von 45 entsprechen. Damit bewegen sich die Neuzulassungen auf einem überdurchschnittlichen Niveau – der 10-Jahresdurchschnitt liegt bei 33 Neuzulassungen. Der „Government-Shutdown“ in den USA Anfang des Jahres, von dem auch die FDA betroffen war, hat im Hinblick auf die Zulassungstätigkeit keine negativen Folgen gehabt. Im März trat der bis dato amtierende FDA-Chef Scott Gottlieb überraschend zu-

rück, der die Behörde besonders innovationsfreundlich geführt hat. Dieser Schritt, gepaart mit den Vorboten des US-Wahlkampfes und wiederkehrender Diskussionen um Medikamentenpreise, führten zu einer schwachen Entwicklung des Subsektors im ersten Quartal 2019, der auch bis zum Ende des Geschäftsjahres nicht mehr aufzuholen war. Der MSCI World Health Care Total Return Index legte demzufolge nur 9,7 % in lokalen Währungen zu.

Innerhalb der Subsektoren konnten erneut die Medizintechnik-Unternehmen, die nicht durch Medikamentenpreisdiskussionen belastet wurden, zulegen (MSCI World Health Care Equipment Total Return Index +21,7 %). Nachzügler bei den Subsektoren waren im vergangenen Jahr die Dienstleister, die sich, gemessen am MSCI World Health Care Providers and Services Total Return Index, nur um 0,7 % verteuerten. Die Biotechtitel konnten sich, gemessen am MSCI World Biotechnology Total Return Index, um 13,0 % verteuern. Einen großen Beitrag zu dieser Entwicklung hatte der Titel Celgene, der vom Pharmaunternehmen Bristol Myers übernommen wurde.*

Die Zinsaufschläge des US Healthcare Index (Anleihen) haben sich im Berichtszeitraum etwas reduziert. Den größten Einfluss auf Unternehmensanleihen hatte jedoch der Rückgang der zugrundeliegenden Zinsen bei Staatsanleihen. Renditen auf 10-jährige US Staatsanleihen sind in den vergangenen 12 Monaten von 2,99 % auf 1,78 % gefallen. Entsprechend haben Anleihen von Emittenten aus dem US-Gesundheitsmarkt 12,99 % an Wert gewonnen (ICE BofAML US Healthcare Index (Hedged)).

Mit NxStage und Celgene wurden im Geschäftsjahr zwei Portfoliounternehmen im Zuge von M&A-Transaktionen übernommen.

Die Anteilklasse I konnte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 8,72 % erzielen. Für die Anteilklasse R wurde im Berichtszeitraum eine Performance von 7,76 % erzielt. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 11,12 %.

Die Wertentwicklung der Benchmark errechnet sich hierbei in lokalen Währungen bzw. vollkommen währungsgesichert. Die Entwicklung der Währungen hatte im Berichtszeitraum Einfluss auf die Wertentwicklung. Zum Beispiel hat sich der US Dollar, als wichtigste Währung im Portfolio, während des Berichtszeitraumes um 2,6 % gegenüber dem Euro verteuert. Das Fondsmanagement versucht, Währungsrisiken im

Fonds weitestgehend abzusichern. Dies führte im Berichtszeitraum dazu, dass der Fonds an dieser, für einen Euro-Investor eigentlich positiven Entwicklung, nicht partizipieren konnte.

Der Aktieninvestitionsgrad lag im Geschäftsjahr weitestgehend bei ca. 50 %. Dieser wurde taktisch durch den Einsatz von Futurekontrakten auf den S&P 500 Index gesteuert, so dass die Nettoaktienquote zwischen 40 % und 50 % schwankte. Die Wahl des S&P500 als Basisindex basierte auf der grundsätzlich zurückhaltenden Einschätzung des Fondsmanagements hinsichtlich der Bewertung des US-Aktienmarktes. Auf der Rentenseite wurden ebenfalls verstärkt Futures eingesetzt, um das Zinsrisiko zu erhöhen und damit von fallenden Zinsen zu profitieren. Die modifizierte Duration stieg im Berichtszeitraum von 5,9 % auf 7,3 %.

Bedingt durch die eingangs beschriebene Unsicherheitssituation an den globalen Aktienmärkten war die Anlagestrategie des Fondsmanagements im gesamten Geschäftsjahr defensiv. Der Aktieninvestitionsgrad lag im Geschäftsjahr häufiger unter den 50 % der Benchmark. Auch die im Vergleich zur Benchmark deutlich kürzere Duration führte dazu, dass die Hausse am Rentenmarkt nicht in vollem Umfang mitgemacht wurde. Unter dem Strich stand ein geringerer Wertzuwachs im Vergleich zur Benchmark.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 7,27 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im gleichen Zeitraum bei 7,22 %. Die durchschnittliche Volatilität der Benchmark lag bei 6,17 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -156.560,18 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 176.978,29 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 333.538,47 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.979.693,44 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 3.361.693,79 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 6.341.387,23 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Aktien zurückzuführen.

Ein wesentliches Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten

* Alle Angaben zu MSCI Subsektorindizes in lokalen Währungen.

hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 96,19 % der Renten im Bestand festverzinslich, 3,81 % der Renten sind variabel verzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Investition des Sondervermögens in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen mit einem Rating bis zu BB insbesondere Kurs- und Adressenausfallrisiken, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 79,48 % ohne Hedgeexposition, 8,27 % mit Hedgeexposition) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.* Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ausblick

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Der Gesundheitssektor wird kurzfristig vom beginnenden Präsidentschaftswahlkampf in den USA bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass Aussagen des ein oder anderen Bewerbers in Bezug auf Medikamentenpreise zu Verunsicherung führt. Die grundsätzliche Sichtweise des Fondsmanagements ist, dass die Medikamentenpreise nicht das Kernproblem der Gesundheitssysteme in den entwickelten Ländern sind. Vielmehr geht es darum, Abläufe effizienter zu gestalten und unnötige Kosten in der Versorgung aus dem System zu eliminieren.

Das Fondsmanagement erwartet mit Blick auf den US-Markt keine radikalen Änderungen. Eine staatliche Versicherung für alle Älteren ist im aktuellen Zustand des US-Haushaltes nicht zu finanzieren. Trotzdem werden auch in diesem Punkt Schlagzeilen das Geschehen am Aktienmarkt bestimmen.

Im Allgemeinen ist der Gesundheitssektor relativ immun gegenüber den vielen Krisenherden auf der Welt. Brexit oder geopolitische Unwägbarkeiten sollten diesen Sektor am wenigsten belasten. Ein Hinziehen der amerikanisch-chinesischen Handelsgespräche hätte auf einige konsumentenorientierte Unternehmen mehr Auswirkungen, für die breite Masse der Unternehmen mit China-Exposure gelten Strafzölle jedoch gar nicht oder nur in eingeschränktem Maße.

Daher werden regelmäßig aufkommende Unsicherheiten genutzt, um opportunistisch neu zu investieren.

Bedingt durch die lasche Zinspolitik der Zentralbanken wird mittelfristig kein deutlich steigendes Zinsniveau erwartet. In diesem Zinsumfeld ist das aktuelle Markt KGV für den MSCI World Healthcare Index von 17,2 attraktiv.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	60.643.665,95	100,15
1. Aktien	31.172.412,66	51,48
Gesundheitswesen	25.837.626,28	42,67
Industriewerte	1.546.379,15	2,55
Technologie	843.471,79	1,39
Konsumgüter	779.682,50	1,29
Verbraucher-Dienstleistungen	750.925,09	1,24
Telekommunikation	737.059,68	1,22
Rohstoffe	677.268,17	1,12
2. Anleihen	28.794.833,91	47,55
Gesundheitswesen	28.470.856,77	47,02
Technologie & Elektronik	323.977,14	0,54
3. Derivate	-351.943,81	-0,58
Zins-Derivate	-1.499,41	0,00
Devisen-Derivate	-350.444,40	-0,58
4. Forderungen	547.243,15	0,90
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	481.120,04	0,79
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-90.047,56	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten	-90.047,56	-0,15
III. Fondsvermögen	60.553.618,39	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							44.176.218,17	72,95
Aktien								
Euro							6.952.304,50	11,48
Eurofins Scientific	FR0000038259	STK	1.600	400	700	EUR 476,600	762.560,00	1,26
Evotec	DE0005664809	STK	36.200	7.900	14.100	EUR 20,110	727.982,00	1,20
Fresenius	DE0005785604	STK	15.900	3.400	3.900	EUR 49,640	789.276,00	1,30
Galapagos	BE0003818359	STK	4.400	-	3.700	EUR 178,850	786.940,00	1,30
Ipsen	FR0010259150	STK	8.100	8.900	800	EUR 102,500	830.250,00	1,37
Kon.Philips	NL0000009538	STK	18.500	-	5.600	EUR 42,145	779.682,50	1,29
Sanofi	FR0000120578	STK	9.000	-	1.200	EUR 84,510	760.590,00	1,26
UCB	BE0003739530	STK	10.400	-	-	EUR 73,560	765.024,00	1,26
Valneva	FR0004056851	STK	300.000	88.000	-	EUR 2,500	750.000,00	1,24
US-Dollar							15.675.276,51	25,89
Abbott Lab.	US0028241000	STK	9.700	-	3.300	USD 85,450	751.736,80	1,24
Agilent Techn.	US00846U1016	STK	10.700	12.600	1.900	USD 80,770	783.819,15	1,29
Amedisys	US0234361089	STK	5.350	6.650	1.300	USD 162,960	790.709,23	1,31
Amgen	US0311621009	STK	4.055	-	700	USD 234,720	863.222,93	1,43
Biomarin Pharma.	US09061G1013	STK	11.700	11.700	-	USD 80,710	856.436,60	1,41
Centene	US15135B1017	STK	13.900	3.300	2.600	USD 60,470	762.319,06	1,26
CVS Hlth.	US1266501006	STK	11.000	15.400	4.400	USD 75,270	750.925,09	1,24
Gilead Sciences	US3755581036	STK	12.800	-	-	USD 67,240	780.584,07	1,29
Hologic	US4364401012	STK	16.600	-	5.200	USD 51,320	772.639,22	1,28
Icon	IE0005711209	STK	5.700	-	900	USD 163,160	843.471,79	1,39
Incyte	US45337C1027	STK	10.200	-	3.100	USD 94,160	871.061,13	1,44
Medtronic	IE00BTN1Y115	STK	7.150	9.500	2.350	USD 111,390	722.327,68	1,19
Merck & Co. (New)	US58933Y1055	STK	9.250	11.800	2.550	USD 87,180	731.375,84	1,21
Premier	US74051N1028	STK	22.100	4.800	4.500	USD 35,540	712.347,18	1,18
Regeneron Pharma.	US75886F1075	STK	2.400	2.800	400	USD 369,000	803.192,45	1,33
Steris	IE00BFY8C754	STK	5.420	-	2.180	USD 151,140	742.951,93	1,23
Teladoc Hlth.	US87918A1051	STK	11.500	8.500	10.600	USD 83,740	873.399,24	1,44
Teleflex	US8793691069	STK	2.300	-	1.200	USD 353,340	737.059,68	1,22
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	3.000	-	600	USD 279,870	761.481,95	1,26
Zimmer Biomet Hold.	US98956P1021	STK	5.800	-	2.000	USD 145,280	764.215,49	1,26
Schweizer Franken							1.618.912,78	2,67
Novartis Nam.	CH0012005267	STK	9.200	-	2.500	CHF 92,060	768.628,73	1,27
Roche Hold. G.	CH0012032048	STK	3.040	-	950	CHF 308,200	850.284,05	1,40
Dänische Kronen							821.408,78	1,36
Novo-Nordisk Nam. 'B'	DK0060534915	STK	16.100	-	4.400	DKK 381,200	821.408,78	1,36
Englische Pfund							2.366.510,44	3,91
GlaxoSmithKline	GB0009252882	STK	37.600	-	10.200	GBP 17,540	773.702,49	1,28
Smith & Nephew	GB0009223206	STK	36.850	-	15.700	GBP 17,310	748.326,49	1,24
UDG Healthcare	IE0033024807	STK	87.200	-	30.800	GBP 8,255	844.481,46	1,39
Hongkong Dollar							2.180.234,85	3,60
Shandong Weigao Gr.Med.P. 'H'	CNE100000171	STK	716.000	980.000	264.000	HKD 9,450	783.955,23	1,29

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Shanghai Fosun Pharma[Gr.] 'H'	CNE100001M79	STK	265.700	54.000	34.000	HKD 22,000	677.268,17	1,12
Shanghai Pharma.Hold. 'A'	CNE1000012B3	STK	442.000	73.800	-	HKD 14,040	719.011,45	1,19
Schwedische Kronen							728.501,31	1,20
Biovitrum	SE0000872095	STK	48.100	17.000	8.900	SEK 159,850	728.501,31	1,20
Japanische Yen							829.263,49	1,37
Sawai Pharma.	JP3323050009	STK	15.500	-	2.800	JPY 6.460,000	829.263,49	1,37
Verzinsliche Wertpapiere								
Euro							5.584.255,77	9,22
0,3750 % EssilorLuxottica MTN v.19-27	FR0013463668	EUR	700.000	700.000	-	% 100,116	700.812,00	1,16
0,3750 % Merck Fin.Serv. MTN v.19-27	XS2023644201	EUR	400.000	400.000	-	% 100,149	400.595,44	0,66
1,2500 % Fresenius Med.Care MTN 19-29	XS2084488209	EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 100,197	1.001.966,70	1,65
1,3750 % Kon.Philips v.18-28	XS1815116998	EUR	300.000	-	400.000	% 107,992	323.977,14	0,54
1,5000 % Fresenius Fin.Irel. MTN 17-24	XS1554373248	EUR	450.000	-	-	% 104,522	470.350,49	0,78
1,8000 % DH Eur.Fin.II v.19-49	XS2051149552	EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 98,161	981.610,00	1,62
2,1250 % Eurofins Scien. v.17-24	XS1651444140	EUR	600.000	-	-	% 101,410	608.460,00	1,00
2,4250 % Zimmer Biomet Hold. v.16-26	XS1532779748	EUR	1.000.000	-	-	% 109,648	1.096.484,00	1,81
US-Dollar							7.419.549,74	12,25
2,7500 % Pfizer v.16-26	US717081DV27	USD	500.000	-	-	% 103,315	468.508,16	0,77
2,8000 % Merck & Co. v.13-23	US58933YAF25	USD	1.000.000	-	1.700.000	% 103,154	935.551,70	1,54
2,8000 % Teva Pharma.Fin. NL III v.16-23	US88167AAD37	USD	1.000.000	-	-	% 90,230	818.338,47	1,35
2,8500 % GlaxoSm.Cap. v.12-22	US377373AD71	USD	1.500.000	-	-	% 102,057	1.388.404,27	2,29
3,0000 % Zoetis v.17-27	US98978VAL71	USD	1.000.000	-	-	% 102,766	932.029,20	1,54
3,2000 % Thermo Fish.Scienc. v.17-27	US883556BX98	USD	1.000.000	-	-	% 104,668	949.281,43	1,57
3,4000 % Pfizer v.14-24	US717081DM28	USD	1.000.000	-	1.000.000	% 105,735	958.962,18	1,58
3,4500 % UnitedHealth Gr. v.16-27	US91324PCW05	USD	1.000.000	-	-	% 106,784	968.474,33	1,60
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							15.791.028,40	26,08
Verzinsliche Wertpapiere								
US-Dollar							15.791.028,40	26,08
2,2500 % Amgen v.16-23	US031162CH16	USD	1.300.000	-	-	% 100,293	1.182.483,94	1,95
2,8750 % UnitedHealth Gr. v.13-23	US91324PCC41	USD	1.300.000	-	-	% 102,358	1.206.835,18	1,99

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
2,9000 % AbbVie v.12-22	US00287YAL39	USD	1.600.000	-	-	% 101,684	1.475.547,69	2,44
3,2500 % Celgene v.12-22	US151020AH73	USD	1.000.000	-	-	% 102,724	931.656,72	1,54
3,2500 % Lab.Corp.Amer.H old. v.17-24	US50540RAT95	USD	500.000	-	-	% 103,658	470.063,71	0,78
3,3750 % AstraZeneca v.15-25	US046353AL27	USD	2.500.000	-	-	% 105,748	2.397.691,59	3,96
3,4000 % Novartis Cap. v.14-24	US66989HAG39	USD	1.300.000	-	500.000	% 105,796	1.247.373,82	2,06
3,4500 % Allergan Fund. v.15-22	US00507UAR23	USD	1.000.000	-	-	% 102,093	925.926,72	1,53
3,6000 % Lab.Corp.Amer.H old. v.15-25	US50540RAQ56	USD	1.000.000	-	-	% 104,907	951.450,75	1,57
3,8500 % Boston Scien. v.15-25	US101137AR84	USD	1.000.000	-	-	% 107,389	973.958,55	1,61
3,8500 % Humana v.14-24	US444859BD30	USD	1.000.000	-	-	% 106,420	965.173,32	1,59
3,8750 % Becton,Dick.&Co . v.14-24	US075887BL20	USD	1.000.000	-	-	% 104,172	944.785,96	1,56
4,3750 % Medtronic v.14-35	US585055BT26	USD	1.074.000	-	426.000	% 120,024	1.169.105,30	1,93
4,7500 % Express Scripts Hold. v.11-21	US30219GAE89	USD	1.000.000	-	-	% 104,634	948.975,15	1,57
Summe Wertpapiervermögen							59.967.246,57	99,03
Derivate							-351.943,81	-0,58
Zins-Derivate								
Zinsterminkontrakte							-1.499,41	0,00
Euro-BONO Sp Gov 12/19	EUREX	STK	-1.000.000			EUR	7.000,00	0,01
EURO-BUND-FUTURE 03/20	EUREX	STK	900.000			EUR	-2.340,00	0,00
EURO-BUXL-FUTURE 12/19	EUREX	STK	-400.000			EUR	21.696,00	0,04
LONG EURO-BTP-FUT. 12/19	EUREX	STK	1.300.000			EUR	-18.460,00	-0,03
US 10YR ULTRA TREA. NO FUT. 03/20	CBOT	STK	5.100.000			USD	-9.395,41	-0,02
Devisen-Derivate								
Währungs-Terminkontrakte							-350.444,40	-0,58
FX-FUTURE EUR/USD 12/19	CME	STK	43.125.000			USD	-350.444,40	-0,58
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							527.183,05	0,87
Bankguthaben							527.183,05	0,87

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		GBP	58.462,76			% 100,000	68.586,06	0,11
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	505.649,04			% 100,000	458.596,99	0,76
Sonstige Vermögensgegenstände							547.243,15	0,90
Zinsansprüche		EUR	157.759,76				157.759,76	0,26
Dividendenansprüche		EUR	26.417,94				26.417,94	0,04
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	11.121,64				11.121,64	0,02
Geleistete Variation Margin		EUR	351.943,81				351.943,81	0,58
Kurzfristige Verbindlichkeiten							-46.063,01	-0,08
EUR - Kredite								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	-46.063,01			100,000	-46.063,01	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten							-90.047,56	-0,15
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-19.306,83				-19.306,83	-0,03
Kostenabgrenzungen		EUR	-70.740,73				-70.740,73	-0,12
Fondsvermögen						EUR	60.553.618,39	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019
apo Medical Balance I

ISIN	DE000A117YH7
Fondsvermögen (EUR)	3.038.284,72
Anteilwert (EUR)	11.129,25
Umlaufende Anteile (STK)	273,00

apo Medical Balance R

ISIN	DE000A117YJ3
Fondsvermögen (EUR)	57.515.333,67
Anteilwert (EUR)	55,58
Umlaufende Anteile (STK)	1.034.744,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.11.2019 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.11.2019

Schweizer Franken	(CHF)	1,10190 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,47170 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,85240 = 1 (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,63085 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	120,74570 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,55425 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10260 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen	
CBOT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
STRATEC Nam.	DE000STRA555	STK	-	5.178
US-Dollar				
Biogen Idec	US09062X1037	STK	-	2.710
Bristol-Myers	US1101221083	STK	-	18.200
Celgene	US1510201049	STK	8.100	21.800
Cigna New	US1255231003	STK	-	4.250
MEDNAX	US58502B1061	STK	11.800	32.300
Moderna	US60770K1079	STK	50.000	50.000
Uni.Health Serv. 'B'	US9139031002	STK	-	7.650
Schweizer Franken				
Alcon Nam.	CH0432492467	STK	-	1.840
Südafrikanische Rand				
Aspen Pharma.Hold. New	ZAE000066692	STK	-	76.600
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
1,0000 % Eli Lilly v.15-22	XS1240750767	EUR	-	1.000.000
1,1250 % Takeda Pharma. v.18-22	XS1843449049	EUR	-	500.000
1,7500 % EssilorLuxottica MTN v.14-21	FR0011842939	EUR	-	500.000
2,8750 % Fresenius v.13-20	XS0873432511	EUR	-	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
US-Dollar				
3,3750 % Johnson&J. v.13-23	US478160BH61	USD	-	1.800.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	18.669
Basiswerte: (E-MINI S&P HEALTH C.FUT. 03/19, S&P 500 INDEX MINI FUT. 06/19, S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/19)		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	30.392
Basiswerte: (10YR ULTRA TREA. NO FUT. 06/19, 10YR ULTRA TREA. NO FUT. 09/19, 10YR ULTRA TREA. NO FUT. 12/19, EURO-BUND-FUTURE 12/19)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	28.229
Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/19, EURO-BUND-FUTURE 06/19, EURO-BUND-FUTURE 09/19, EURO-BUND-FUTURE 12/19, EURO-BUXL-FUTURE 09/19, EURO-BUXL-FUTURE 12/19, EURO-OAT-FUTURE 03/19)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	188.824
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/GBP 03/19, FX-FUTURE EUR/GBP 06/19, FX-FUTURE EUR/USD 03/19, FX-FUTURE EUR/USD 06/19, FX-FUTURE EUR/USD 09/19, FX-FUTURE EUR/USD 12/19)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	48.649
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/GBP 06/19, FX-FUTURE EUR/GBP 12/19, FX-FUTURE EUR/USD 06/19)		

apo Medical Balance I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 273,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	493,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	20.089,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	372,79
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	43.246,24
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	209,75
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.045,13
10. Sonstige Erträge	543,63
Summe der Erträge	61.910,45
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-58,24
2. Verwaltungsvergütung	-19.823,15
3. Verwahrstellenvergütung	-3.678,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-544,30
5. Sonstige Aufwendungen	-96,82
Summe der Aufwendungen	-24.200,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	37.709,62
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	176.978,29
2. Realisierte Verluste	-333.538,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-156.560,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-118.850,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	165.144,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	191.222,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	356.367,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	237.517,07

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 1.034.744,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	9.383,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	381.824,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	7.100,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	821.842,13
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.983,12
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-57.897,30
10. Sonstige Erträge	10.319,11
Summe der Erträge	1.176.555,20
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.106,17
2. Verwaltungsvergütung	-792.065,75
3. Verwahrstellenvergütung	-70.009,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.763,82
5. Sonstige Aufwendungen	-1.837,80
Summe der Aufwendungen	-875.782,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	300.772,23
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.361.693,79
2. Realisierte Verluste	-6.341.387,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.979.693,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.678.921,21
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.065.241,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.219.864,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.285.105,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.606.184,29

apo Medical Balance I

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		2.160.884,53
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-10.524,80
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		626.476,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	657.285,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-30.809,09	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		23.931,91
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		237.517,07
davon nicht realisierte Gewinne	165.144,94	
davon nicht realisierte Verluste	191.222,69	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		3.038.284,72

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		62.697.859,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-301.994,25
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-9.115.675,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.415.245,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.530.920,91	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-371.040,50
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.606.184,29
davon nicht realisierte Gewinne	3.065.241,45	
davon nicht realisierte Verluste	4.219.864,05	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		57.515.333,67

apo Medical Balance I**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

	30.11.2016	30.11.2017	30.11.2018	30.11.2019
Vermögen in Tsd. EUR	950	2.020	2.161	3.038
Anteilwert in EUR	9.499,45	10.099,70	10.289,93	11.129,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.11.2016	30.11.2017	30.11.2018	30.11.2019
Vermögen in Tsd. EUR	66.524	67.201	62.698	57.515
Anteilwert in EUR	48,45	51,19	51,84	55,58

apo Medical Balance I

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 273,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	203.918,67	746,95
1. Vortrag aus dem Vorjahr	322.769,23	1.182,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-118.850,56	-435,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	187.538,67	686,95
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	187.538,67	686,95
III. Gesamtausschüttung	16.380,00	60,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	16.380,00	60,00

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 1.034.744,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.881.221,43	2,78
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.560.142,64	5,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.678.921,21	-2,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.580.448,98	2,49
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.580.448,98	2,49
III. Gesamtausschüttung	300.772,45	0,29
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	300.772,45	0,29

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

24

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 98.629.572,29

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 99,03

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) -0,58

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,79 %
größter potenzieller Risikobetrag	-4,15 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,29 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 2,01

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Health Care Net TR Index (EUR unhedged)	50,00 %
ML U.S. Healthcare TR Index (EUR unhedged)	40,00 %
ML Euro Healthcare TR Index (EUR unhedged)	10,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo Medical Balance I

ISIN	DE000A117YH7
Fondsvermögen (EUR)	3.038.284,72
Anteilwert (EUR)	11.129,25
Umlaufende Anteile (STK)	273,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 0,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	1.000.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

apo Medical Balance R

ISIN	DE000A117YJ3
Fondsvermögen (EUR)	57.515.333,67
Anteilwert (EUR)	55,58
Umlaufende Anteile (STK)	1.034.744,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 1,47%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	93,85 %
------------------------------	---------

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	6,73 %
------------------------------------------------------------------------------------------------	--------

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
--------------------------------------------------------------	--------

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	-0,58 %
------------------------------	---------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
--------------------------------------------------------------	--------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
------------------------------------------------------------------------------------------------	--------

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
--------------------------------------------------------------	--------

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **85.740,37**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Medical Balance I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,84 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Medical Balance R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,62 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Medical Balance I

Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	543,63
-------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-1.982,58
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-17.840,57
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-71,33
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	--------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Medical Balance R

Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	10.319,05
-------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-37.731,41
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-323.278,15
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-431.056,19

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-1.352,29
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

apo Medical Balance I

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -87,12 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

apo Medical Balance R

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -1.655,90 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gezahlten Vergütungen beträgt 25,7 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 283 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 23,5 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sonder-

vermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,8 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 15,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigenden Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings

plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.523.000,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.259.000,00
davon variable Vergütung (EUR)	682.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	23,00

Düsseldorf, den 10.01.2020

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Medical Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderun-

gen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu er-

möglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie

erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV

einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 13. März 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

32

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des apo Medical Balance in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat ausschließlich die Anteile der nachfolgenden Anteilklasse in den öffentlichen Vertrieb in Österreich aufgenommen:

- apo Medical Balance R

Österreichische Zahlstelle

ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, (die „österreichische Zahlstelle“) wurde von der Gesellschaft als ihre Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 InvFG bestellt.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über die österreichische Zahlstelle durchgeführt werden.

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Zahlstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden ab Mai täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über „[http://www.inka-kag.de/Fondsinformationen/Publikumsfonds von A-Z](http://www.inka-kag.de/Fondsinformationen/Publikumsfonds%20von%20A-Z)“ veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse „info@inka-kag.de“ erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft sowie der Internetseite der Zahlstelle „<http://www.sparkasse.at/erstebank/Privatkunden/Produkte/Veranlagen/Fonds/Anlegerinformationen-Servicestellen>“ publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 39.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2018)

Aufsichtsrat

Gerald Noltsch (Vorsitzender)
Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

Dr. Michael Böhm
Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu
Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu
Köln, Köln

Rafael Moral Santiago
Global Head of Strategic Business Development and Strategy
Management, HSBC Bank plc, London

Holger Thomas Wessling
Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG, Düsseldorf

Dr. Jan Wilmanns
Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,
Düsseldorf

Geschäftsführer

Alexander Poppe
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.190.953 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.542.989 TEUR
(Stand 31.12.2018)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Anlageausschuss

Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender),
Bereichsleiter Asset Management der Deutsche Apotheker-
und Ärztebank eG, Düsseldorf

Richard Fietz,
Leiter Private Banking der Deutsche Apotheker- und Ärzte-
bank eG, Düsseldorf

apo Medical Balance I

ISIN: DE000A117YH7

WKN: A117YH

apo Medical Balance R

ISIN: DE000A117YJ3

WKN: A117YJ

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Yorckstraße 21

40476 Düsseldorf

www.inka-kag.de**Fondsmanager**

Apo Asset Management GmbH,

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apoBank.de